

Programm-Pressekonferenz der Osterfestspiele Salzburg 2019

mit

Christian Thielemann

Künstlerischer Leiter der Osterfestspiele Salzburg
Chefdirigent der Sächsischen Staatskapelle Dresden

Prof. Dr. Peter Ruzicka

Geschäftsführender Intendant der Osterfestspiele Salzburg

Jan Nast

Orchesterdirektor der Sächsischen Staatskapelle Dresden

Lars Zobel

Orchestervorstand der Sächsischen Staatskapelle Dresden

Sonntag, 25. März 2018

12.00 Uhr

Hotel Sacher Salzburg, Wintergarten

Schwarzstraße 5–7

5020 Salzburg

Osterfestspiele Salzburg GmbH
Herbert-von-Karajan-Platz 11
5020 Salzburg · Austria

Tel. +43/662/8045-0
Fax +43/662/8045-790
www.osterfestspiele-salzburg.at

FN 57026 m Landesgericht Salzburg · DVR 0955264
UID: ATU 37433700

Die Meistersinger von Nürnberg im Fokus des Programms

Richard Wagners Oper *Die Meistersinger von Nürnberg* bildet das zentrale Werk im Programm der Osterfestspiele Salzburg 2019. Das 1868 uraufgeführte Werk hat in Salzburg noch keine umfangreiche Aufführungsgeschichte sowohl bei den Osterfestspielen als auch bei den Salzburger Festspielen. Zu Ostern waren die *Meistersinger* zuletzt 1975 zu erleben, in einer Produktion von Herbert von Karajan als Dirigent und Regisseur.

2019 wird Christian Thielemann, der Künstlerische Leiter der Osterfestspiele Salzburg, am Pult stehen. Der deutsche Opern- und Theaterregisseur Jens-Daniel Herzog wird Regie führen. Herzog leitet zurzeit das Theater Dortmund als Intendant und ist der designierte Generalintendant des Staatstheaters Nürnberg. Er inszenierte in Salzburg zuletzt im Sommer 2012 *Die Zauberflöte* in der Felsenreitschule.

Die Sängerbesetzung darf mit Fug und Recht als eine der besten derzeit möglichen für die *Meistersinger* bezeichnet werden. Georg Zeppenfeld, der zu Ostern 2017 als Hunding in der *Walküre* gefeiert wurde, wird sein Rollendebüt als Hans Sachs geben. Vitalij Kowaljow – als Wotan in der *Walküre* umjubelt – wird den Veit Pogner singen, Adrian Eröd den Beckmesser und Klaus Florian Vogt den Walther von Stolzing. Genia Kühmeier, die bei den Osterfestspielen 2012 mit großem Erfolg als Micaëla in *Carmen* zu erleben war, wird die Rolle der Eva interpretieren und Christa Mayer, die zuletzt zu Ostern 2017 als Fricka in der *Walküre* begeisterte, jene der Magdalena.

Die Neuproduktion von *Die Meistersinger von Nürnberg* ist eine Koproduktion mit der Semperoper Dresden, Tokyo Bunka Kaikan und New National Theatre, Tokyo.

Gastdirigent Mariss Jansons erhält den Herbert-von-Karajan-Preis 2019

Mariss Jansons ist der Gastdirigent der Osterfestspiele Salzburg 2019. Er wird Haydns „Militärsinfonie“ und Mahlers Vierte Symphonie – mit der Solistin Regula Mühlemann – musikalisch leiten. Mariss Jansons ist einer der ganz wenigen Dirigenten, die Herbert von Karajan gleichsam als musikalischen „Ziehvater“ hatten. Er selbst sagt dazu: „Ich habe Karajan 1968 zum ersten Mal getroffen, als er mit den Berliner Philharmonikern in der Sowjetunion gastierte. Das Kultusministerium hatte einen Meisterkurs mit ihm organisiert. Ich war unter den zwölf Dirigenten, die ihm vordirigiert haben, der jüngste. Nach dem Kurs hat er mich zum Studium bei ihm eingeladen.“ Trotz Reiseverbots im Jahr 1969 fand Mariss Jansons einen Weg, seine Ausbildung bei Herbert von Karajan in Wien fortzusetzen. 1971 war er Preisträger des Internationalen Karajan-Dirigentenwettbewerbs und suchte auch danach immer wieder kollegialen Rat bei Karajan. Vor diesem besonderen Hintergrund scheint die Vergabe des von Eliette von Karajan gestifteten Herbert-von-Karajan-Preises 2019 an Mariss Jansons besonders naheliegend.

Frank Peter Zimmermann ist Artist in Residence

Der gefragte Violinist Frank Peter Zimmermann ist in der Saison 2018/19 „Capell-Virtuos“ der Sächsischen Staatskapelle Dresden und damit deren Artist in Residence. Letztere Position wird Frank Peter Zimmermann auch bei den Osterfestspielen Salzburg 2019 innehaben, wenn er im Orchesterkonzert des Abonnements und im Konzert für Salzburg zu erleben sein wird.

Unter Christian Thielemann am Pult spielt Zimmermann das Violinkonzert von Felix Mendelssohn Bartholdy. Im Konzert für Salzburg wird er gemeinsam mit seinem Sohn Serge, der ebenfalls als Geiger Karriere macht, sowie mit dem Bratschisten Antoine Tamestit das Solisten-Trio bilden und zudem die Staatskapelle Dresden auch dirigieren. Auf dem Programm stehen Violinkonzerte von Johann Sebastian Bach und Wolfgang Amadeus Mozarts *Sinfonia concertante*.

Antonín Dvořáks *Stabat Mater* im Chorkonzert

Das Chorkonzert steht 2019 unter der Leitung von Christoph Eschenbach. Es erklingt wiederum ein geistliches Werk: das 1880 uraufgeführte *Stabat Mater* von Antonín Dvořák. Das Solistenensemble bilden vier herausragende Sängerinnen und Sänger ihrer Fächer: Venera Gimadieva, Elisabeth Kulman, Pavol Breslik und René Pape. Wie in mehreren vergangenen Festivalsaisonen übernimmt auch 2019 der Chor des Bayerischen Rundfunks wiederum den Chorpart.

Zwei Uraufführungen: ein Orchesterwerk von Sofia Gubaidulina und ein Musiktheaterstück von Philipp Maintz

Gleich zwei Uraufführungen gilt es ankündigen: zum einen das von der russischen Komponistin Sofia Gubaidulina für die Osterfestspiele Salzburg geschriebene Orchesterwerk *Der Zorn Gottes*, welches die Sächsische Staatskapelle Dresden unter der Leitung von Christian Thielemann erstmals zu Gehör bringen wird; zum anderen die im Auftrag der Osterfestspiele Salzburg und der Staatsoper Hamburg geschaffene Kammeroper *Thérèse* des deutschen Komponisten Philipp Maintz, dessen Werke bisher u. a. bei den Salzburger Festspielen und bei der Münchener Biennale aufgeführt wurden.

Philipp Maintz' neues Musiktheaterstück fußt auf dem Roman *Thérèse Raquin* sowie dem gleichnamigen Theaterstück von Émile Zola – literarischen Vorlagen, auf Basis derer der Bariton Otto Katzameier, der in der Uraufführung auch mitwirken wird, den Text für die Oper eingerichtet hat. Die weiteren Rollen sind mit Marisol Montalvo, Tim Severloh und Renate Behle besetzt. Nicolas André obliegt die musikalische Leitung. Der Regisseur und Intendant der Staatsoper Hamburg, Georges Delnon, wird inszenieren und Marie Thérèse Jossen wird Bühnenbild und Kostüme gestalten. Es spielen Mitglieder des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg.

Thérèse wird von den Osterfestspielen Salzburg in Koproduktion mit der Staatsoper Hamburg herausgebracht.

Tobias Moretti als Sprecher im Kammerkonzert

In der Besetzungsliste des Kammerkonzerts mit dem Pianisten Michael Schöch und Musikern der Staatskapelle Dresden findet sich ein – insbesondere in Salzburg – sehr prominenter Name: Tobias Moretti wirkt als Sprecher in Arnold Schönbergs *Ode to Napoleon Buonaparte* mit, die an beiden Terminen des Kammerkonzerts auf dem Programm steht. Der weitem bekannte und beliebte österreichische Theater- und Filmschauspieler verkörpert seit 2017 die Titelfigur des *Jedermann* bei den Salzburger Festspielen.

Im Kammerkonzert erklingen außerdem Franz Schuberts Quartettsatz c-Moll D 703 und Ludwig van Beethovens Septett Es-Dur op. 20.

Kapelle für Kids

Das beliebte Konzertformat der Staatskapelle Dresden für junges Publikum *Kapelle für Kids* findet auch kommendes Jahr bei den Osterfestspielen Salzburg seine Fortsetzung. *Playgrounds for Angels* lautet der Titel des Programms 2019. Kinder und Erwachsene werden titelgemäß auf einen „Spielplatz für Engel“ geführt, auf dem unter anderem das dem Projekt den Namen gebende Werk *Playgrounds for Angels* von Einojuhani Rautavaara von Blechbläsern der Staatskapelle gespielt werden wird.

Die Volkswagen AG verlängert ihren Hauptsponsoring-Vertrag bis 2020

Lesen Sie bitte hierzu die Presseinformation der Volkswagen AG.

Hintergrund

Volkswagen als Hauptsponsor der Osterfestspiele Salzburg

Die durch den Ausnahme-Dirigenten Herbert von Karajan begründeten Osterfestspiele Salzburg zählen zu den bedeutendsten Ereignissen in der Welt der klassischen Musik. Der Volkswagen Konzern unterstützt die Arbeit des Festivals seit 2016 als Hauptsponsor. Eine Verlängerung der Partnerschaft bis mindestens 2020 wurde in diesem Jahr vereinbart.

Zusätzlich verstärkt Volkswagen mit dem Einsatz für neue Programmelemente sein Engagement bei den Osterfestspielen 2018. So unterstützt der Konzern die „Karajan Music Tech Conference“, die mögliche Anknüpfungspunkte zwischen klassischer Musik und digitalen Technologien thematisiert. Die Premiere der „Ohne Frack auf Tour“-Konzertreihe in Salzburg wird ebenfalls durch Volkswagen ermöglicht und präsentiert kostenlos klassische Musik in Salzburgs Bars und Restaurants.

Die Zusammenarbeit mit den Osterfestspielen ist ein wichtiger Baustein des vielschichtigen Einsatzes für Kunst und Kultur, mit dem Volkswagen seiner gesellschaftlichen Verantwortung Ausdruck verleiht. Der Volkswagen Konzern hat es sich zum Ziel gesetzt, mit seinem gesellschaftlichen Engagement eine Führungsrolle auf globaler Ebene zu übernehmen. Die Erfüllung dieses Anspruchs schließt die aktive Unterstützung für die Gestaltung sozialer Umfelder ein. Dazu gehört die nachhaltige Förderung von künstlerischen und kulturellen Belangen, da diese Kreativität und Innovation beflügeln und somit zu einer lebendigen und fortschrittlichen Gesellschaft beitragen.

Darüber hinaus unterstützt Volkswagen die Arbeit wichtiger Kunst- und Kulturinstitutionen sowie -akteure, darunter das Museum of Modern Art (MoMA) mit dem MoMA PS1 in New York, die Nationalgalerie – Staatliche Museen zu Berlin und das Victoria & Albert Museum (V&A) in London. Weiterhin stärkt Volkswagen insbesondere den kulturellen Austausch zwischen Europa und China und ist mit der Volkswagen Group China Partner eines umfangreichen Bildungsprogramms für junge Musiker und musikbegeisterte Jugendliche in China. Volkswagen ist zudem langjähriger Partner der Sächsischen Staatskapelle, der Semperoper Dresden sowie des Dresdner Kreuzchors und unterstützt die Dresdner Musikfestspiele ebenso wie das Braunschweiger Festival Soli Deo Gloria.

Bild- und Videomaterial stellen wir Ihnen unter folgendem Link zur Verfügung:
<https://transfer.rethink.berlin/data/public/ddd89d>



Volkswagen Konzernkommunikation | Presse und Information

Kontakt Lars-Eric Schuldt

Telefon +49-5361-9-79110

Mail lars-eric.schuldt@volkswagen.de | www.volkswagen-media-services.com

